

RS Ubas 2000/3/21 207.183/0-I/03/99

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.03.2000

Norm

ABGB §21

1. ABGB § 21 heute
2. ABGB § 21 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ABGB § 21 gültig von 01.07.2001 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
4. ABGB § 21 gültig von 01.07.1973 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 108/1973

Rechtssatz

Mangelt einer Person die Prozessfähigkeit, ist dies von der Behörde in jedem Stadium des Verfahrens von Amts wegen wahrzunehmen (vgl. Walter/Mayer a.a.O. RZ 135; Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2, 258; VwSlg 10.079 A; vgl. auch VwGH 30. 1. 1996, 95/11/0151). Mangelnde Prozessunfähigkeit führt grundsätzlich zur Unwirksamkeit verfahrensrechtlicher Akte wie etwa Zustellung von behördlichen Schriftstücken, Erlassung von Bescheiden etc. (VwSlg 8057 A; VwSlgNF 6659 A, 8057 A; vgl. auch VwGH 18. 12. 1959, 470/57; 20. 11. 1991, 91/02/0098, 0099; 30. 4. 1992, 92/02/0003, 0004). Mangelt einer Person die Prozessfähigkeit, ist dies von der Behörde in jedem Stadium des Verfahrens von Amts wegen wahrzunehmen vergleiche Walter/Mayer a.a.O. RZ 135; Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2, 258; VwSlg 10.079 A; vergleiche auch VwGH 30. 1. 1996, 95/11/0151). Mangelnde Prozessunfähigkeit führt grundsätzlich zur Unwirksamkeit verfahrensrechtlicher Akte wie etwa Zustellung von behördlichen Schriftstücken, Erlassung von Bescheiden etc. (VwSlg 8057 A; VwSlgNF 6659 A, 8057 A; vergleiche auch VwGH 18. 12. 1959, 470/57; 20. 11. 1991, 91/02/0098, 0099; 30. 4. 1992, 92/02/0003, 0004).

SW: Prozeßfähigkeit

Dokumentnummer

UBASR_20000321_207_183_0_I_03_99_01

Quelle: Unabhängiger Bundesasylsenat UBAS, <https://www.ris.bka.gv.at/Ubas>